

Einladung zum HGU – Fachgespräch
„BTHG – Handlungserfordernisse für die ges. UV?!“

Donnerstag, 23. November 2017

11:00 – 15:30 Uhr

an der Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (HGU),
Campus Bad Hersfeld, Seilerweg 54, 36251 Bad Hersfeld

Programm

1. BTHG – Trägerübergreifende Aspekte

*Marcus Schian, Ass. jur., Projektleiter,
Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR), Frankfurt*

2. BTHG – Stand der Umsetzung im Bereich der DGUV

*Doris Habekost, Leiterin des Referats "Teilhabe/Reha-Management",
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV), Berlin*

3. BTHG & Reha-Management

*Dr. Peter Kehl, Geschäftsführer
Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe, BV Hannover*

4. Chancen und Risiken des BTHG für Familien mit einem schädelhirnverletzten Menschen aus Sicht einer Hilfsorganisation

*Carsten Freitag, stellvertretender Geschäftsführer
ZNS - Hannelore Kohl Stiftung, Bonn*

5. Diskussionsrunde

Doris Habekost, Carsten Freitag, Dr. Peter Kehl, Marcus Schian

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Reha-Managements und Stabstellen, soweit sie Rehabilitationsprozesse verantworten und gestalten.

Die Teilnahme an dem HGU-Fachgespräch ist kostenfrei!

Bitte übersenden Sie Ihre Anmeldung bis zum **17.10.2017** mit dem beigefügten Formular an:

anke.czimczik@dguv.de oder per Fax an 02242 - 89 4444.

Die Anzahl der Plätze für Teilnehmerinnen- und Teilnehmer ist auf ca. 80 begrenzt. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass sich die HGU bei Übersteigen der zur Verfügung stehenden Plätze eine trägerbezogene Verteilung vorbehält.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie ein Bestätigungsschreiben.

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Frau Caroline Lüder (caroline.lueder@dguv.de, 02242 – 89 4252) oder

Herrn Michael Baron (michael.baron@dguv.de, 02242 – 89 4436).